[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/423 vom 29.04.2024]

Objekt:	Helmkanne
Museum:	Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de
Sammlung:	Porzellansammlung Laufenberg-Wittmann
Inventarnummer:	2000/60

Beschreibung

Helmkanne aus glasiertem, schwach gelblichem Porzellan mit reich reliefierter Wandung: Flechtband unterhalb des Randes, vier senkrechte, gerippte Streifen im Wechsel mit glatten Streifen und Muschel/Rocaille an Ausbuchtung unterhalb der vorgezogenen Lippe. Kannenkörper leicht becherförmig mit wulstiger Verbreiterung zum Kannenboden. Fußsockel am Ansatz gekehlt, darunter schmalerer wulstiger Ring, von dem der schwach gewölbte, innen hohle Fuß ausgeht. Fuß innen hohl, Rand durch das Relief leicht geschweift. Hochgezogener Henkel aus zwei Rocaillen. Oberer Rand und Henkel goldgehöht. Farbbemalung: Zwei Darstellungen mit jeweils zwei Singvögeln auf Zweigen: a) vermutlich Buchfink und Trauerschnäpper b) vermutlich Gimpel und Zaunkönig Auf dem Fuß und der Außenwandung Falter, geflügelte Insekten und Käfer. Ein Marienkäfer in der reliefierten Rocaille.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan / gedreht & geformt & glasiert & gebrannt & bemalt
Maße:	H 20,5 cm; B 17,8 cm; T 10,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	Porzellanmanufaktur Meißen
	wo	Meißen

Schlagworte

- Blumenbouquet

- Kanne
- Spätbarock

Literatur

- Funk, Anna Christa (1967): Porzellan: Sammlung v. Laufenberg-Wittmann. Hagen, S. 19